

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, ober deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte soll ertheilungshalber im Gute weiland Carl Gottfried Krumpelt's zu Quohren

den 11. Februar d. J., von 12 Uhr Mittags an,

das zum Nachlaß des Ebengenannten gehörige Gut Nr. 16 des Katasters für Quohren und Nr. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für genannten Ort, welches Grundstück ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

13691 Mark — Pfg.

gewürdert worden ist, ohne Inventar, welches später ortsgerechtlich versteigert werden wird, und ohne die unter dem Grundstück etwa befindlichen Fossilien, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu Quohren aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 29. December 1875.

Königliches Gerichtsamt.
Klimmer.

Bekanntmachung.

Nachdem

Frau Ernestine Amalie verehel. Lichtenberger aus Rabenau

nach erfolgter bezirksärztlicher Prüfung und resp. Unterweisung als Stellvertreterin bez. Gehilfin der hiesigen Leichenfrau von uns heute an und in Pflicht genommen worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dippoldiswalde, am 8. Januar 1876.

Der Stadtrath.
Boigt, Bürgermstr.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die eingetretene mildere Witterung hat den Verkehr zu Schlitten vollständig verborgen; die Nachtfröste erzeugen Glätteis, was auch dem Wagenverkehr sehr störend und hinderlich ist.

— Das Theater behält seine Zugkraft; die Vorstellungen sind immer gut besucht und finden allgemeinste Befriedigung. Für heute Freitag Abend machen wir Alle, denen das Blatt noch zeitig genug zugeht, auf die Benefizvorstellung für Herrn Wille (jugendlicher Liebhaber) aufmerksam und verwenden uns für ihn, zu zahlreichem Besuch auffordernd.

Dresden. Am 2. und 3. Februar wird unter dem Protectorate Ihrer Maj. der Königin ein Bazar zum Besten eines „Dahmeis für Arbeiterinnen“ stattfinden. Bereits zahlreiche Geschenke sind von edlen Menschenfreunden zur Verfügung gestellt worden.

— Nach einer Generalverordnung des königl. Kultusministeriums soll die Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs in dem Falle, wenn derselbe in die Osterferien fällt, von den höheren Lehranstalten als Nachfeier im Laufe der ersten Schulwoche nach den Ferien veranstaltet werden. Die Wahl des Tages der Feier wird laut solcher den Direktionen dieser Anstalten, beziehentlich unter Vernehmung mit den betreffenden Kommissionen, überlassen.

Berlin. Die erste Sitzung des Reichstages am 19. Januar wurde mit einer Interpellation des Abg. Schulze-Delitzsch eröffnet; daß preussische Gerichte Gesellschaften, welche den Bestimmungen des Reichsgesetzes nicht entsprochen hätten, dennoch die Rechte einer eingetragenen Genossenschaft verliehen hätten. Präsident Delbrück antwortete, daß das Reichslanzleramt sich deshalb schon mit dem preussischen Justizminister in Verbindung gesetzt habe. Eine durchgreifende Abhilfe in dieser Frage sei jedoch nur auf dem Wege der Gesetzgebung zu erreichen. Sodann genehmigte das Haus